



EV. KIRCHENGEMEINDE
AACH-VOLKERTSHAUSEN

Gemeindegruß



Was werden wir ernten?

Herbst 23

INHALT

- 3 Grußwort
- 4-5 Pfingstfreizeit 23 in Moneglia
- 6 Thema: Was werden wir ernten?
- 7 die Gemeinde-Challenge—mit Preis!
- 8 Erntedank mit Familien: Kartoffelfest!
- 9 Kinderseite
- 10–11 Termine: Gottesdienste, Veranstaltungen
- 12– 13 Familie
- 14 Jugend
- 15 Senioren
- 16 Reformationstag, Gemeindeversammlung
- 17 Freiwilliges Soziales Jahr: Finja ist da!
- 18 Kulturkirche, Impressum
- 19 Lebensstationen aus unserer Gemeinde
- 20 Ein Versprechen

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde,

Im April haben wir mit den Kindern Hochbeete gebaut und Kartoffeln gepflanzt. Dann sahen wir die Keime aus der Erde brechen, die Blätter sich entfalten, die Pflanzen in die Höhe schießen. Wir wässerten, düngten und häufelten... Unsere Pflanzen überstanden alle Wetterkapriolen (samt Gewittersturm), setzten Blüten und Früchte an—aber worauf es uns ankommt, die Knollen an den Wurzeln, das bleibt den neugierigen Blicken verborgen. Was werden wir ernten? Die Spannung wächst und bald werden wir es wissen!



Was werden wir ernten? Diese harmlos gestellte Frage wühlt mich auf—wenn ich nicht gerade ans Kartoffelbeet denke, sondern, z.B. an die Selbstverständlichkeit, mit der wir uns nehmen, was sich uns bietet Und dabei nicht selten noch meinen, wir hätten es verdient. Doch wenn das stimmt, wie ist es dann mit all denen, die Mangel leiden? Haben die den Mangel verdient wie wir den Überfluss? Und womit?

So denkt natürlich niemand, das wäre ja auch absurd. Die meisten Menschen, die ich kenne, macht die ungleiche Verteilung von Gütern auf unserer Erde hilflos und traurig; Viele sind bereit, sich zu engagieren für mehr Gerechtigkeit. Doch es scheint so vergeblich...Was können wir wirklich dafür tun?

Mein Vater, gar nicht fromm, hatte darauf eine Antwort: Er hielt uns Kinder streng dazu an, im Tischgebet Gott täglich für das Essen zu danken. Dabei erinnerte er uns stets an die Kinder, die Hunger litten. „Was hilft es denen, wenn wir beten?“, fragte ich eines Tages aufmüßig. „Es hilft dazu, dass du dein tägliches Brot nicht für selbstverständlich hältst“, antwortete mein Vater. „Dass du deshalb dankbar bist dafür. Und wer dankbar ist, vergisst das Teilen nicht!“

Ich verstehe: Ja — so fängt Gerechtigkeit an. Darum lasst uns Erntedank feiern!

Sehen wir uns beim Kartoffelfest? Herzliche Grüße, Ihre Pfarrerin Barbara

Pfingstfreizeit der Jugend in Moneglia/Italien

Auch das ist eine Saat, die wir legen in der Gemeinde. Mit Jugendlichen unterwegs sein. Andere Länder und Sitten kennenlernen. Miteinander teilen, füreinander da sein und Verantwortung übernehmen. Und nicht zuletzt dankbar sein für all diese wunderbaren Möglichkeiten, die wahrhaftig nicht selbstverständlich sind!
(Das übrigens wissen die Jugendlichen: s.nächste Seite!)

Und hier ein paar Eindrücke:



< Strandleben

Derselbe Strand
vom Gipfel aus
gesehen V

Sandburgen V



< Blick
aus dem
Fenster

G
I
P
F
E
L
S
T
Ü
R
M
E
R
!



Preis-Eis >



Was werden wir ernten?

Aus einer von vielen Danke-Nachrichten, die nach der Freizeit bei uns ankamen:

„Wollte mich auch noch bedanken, es war eine echt mega Erfahrung und das Programm war auch super. Man hat viele tolle Menschen kennengelernt und neue Freundschaften gewonnen. Ein großes DANKE an alle Teamer und Pfarrer, die uns das möglich gemacht haben“

„Irrt euch nicht! Gott lässt sich nicht spotten. Denn was der Mensch sät, das wird er ernten.“ (Paulus in Galater 6,7)

Wenn jemand aus der Kirche austritt, ist das für die Gemeinde wohl auch eine Art „Ernte“ - im Sinne einer Quittung oder Reaktion. Seit Ende der 90er Jahre gab es in der badischen Landeskirche eine Kürzungsrunde nach der anderen—mal betraf es das Personal, mal die Gebäude, mal die Finanzen. Und immer hieß es, einmal verantwortungsvoll und gründlich zu sparen ermögliche danach wieder Wachstum. Tatsächlich war die einzige „Frucht“ dieser Strategie, dass Gemeindeglieder sich im Stich gelassen fühlten. Und fanden, dass sie eine Kirche, die für sie nur noch schwer erreichbar war, genauso gut verlassen könnten.

Es hätte eigentlich allen klar sein müssen, was Not tut, wenn die Menschen der Kirche den Rücken kehren: nämlich, sie fragen, weshalb sie das tun. Und was sie brauchen, um in der Gemeinschaft zu bleiben. Das wurde in vielen Gemeinden versucht, aber als Landeskirche haben wir das versäumt.

Stattdessen hat sich besonders die evangelische Kirche sehr darum bemüht, sich an alle möglichen gesellschaftlichen Trends anzupassen. Aber: wer braucht Kirche dafür, dass sie nochmal dasselbe sagt wie alle anderen?

Es ist ja nicht so, dass die Menschen heute nicht mehr glauben; Der englische Schriftsteller G.K.Chesterton legte seinem „Father Brown“ die Worte in den Mund: „Seitdem die Leute nicht mehr an Gott glauben, glauben sie an allen möglichen Unsinn“.

An Gott glauben kann zur Folge haben, dass man Sinn und Unsinn unterscheiden kann. Aber auch, dass man vielleicht nicht stromlinienförmig in den Zeitgeist passt, sondern widerspricht, wenn ein offener gesellschaftlicher Diskurs—z.B. zum Thema „Gender“ - medial für unerwünscht erklärt wird.

Eine Kirchenleitung, deren Mitglieder an Gott glauben (statt z.B. an statistische Hochrechnungen) kann entscheiden, angesichts von Mitgliederschwund erst recht zu investieren, z.B. in die Gewinnung und Ausbildung von Personen, die in den Gemeinden ansprechbar sind.

Denn mit dem Säen und Ernten- noch einmal mit Paulus gesagt - ist es doch so: **„Ich meine aber dies: Wer da kärglich sät, der wird auch kärglich ernten; und wer sät im Segen, der wird auch ernten im Segen.“ (2. Kor. 9,6)**

GEMEINDE-CHALLENGE

Die Preisfrage:

Was ist Kirche und wozu brauche ich sie?

Vielleicht haben Sie noch nie darüber nachgedacht. Vielleicht schon—und sind zu dem Ergebnis gekommen, dass diese Frage nicht so wichtig für Sie ist.

Wir finden sie wichtig und wünschen uns, von Ihnen eine Antwort darauf zu bekommen.

Deshalb setzen wir einen Preis aus für die Person, der es gelingt, diese (doppelte) Frage knapp (mündlich in einer Minute!) und dennoch möglichst hilfreich zu beantworten. (Also so, dass wir von Ihnen Hinweise bekommen, wie die Gemeinde aussieht, die Sie brauchen)

Im Konfi werden wir das auch versuchen und die Antworten der Jugendlichen auf der Gemeinde-App veröffentlichen.

Machen Sie mit und sprechen Sie uns ebenfalls ein Audio auf die Gemeinde-App!

Eine unabhängige Jury wird den Gewinnerbeitrag ermitteln.

Und der Preis?

Wer gewinnt, darf (nach Terminabsprache) **mietfrei** ein privates Fest im Gemeindehaus feiern! 😊😊😊

Falls Sie unsere **Gemeinde-App** noch nicht haben:

Hier können Sie sie herunterladen.

Dann nur noch registrieren lassen

und schon kann's losgehen!





Herzliche Einladung zum Kartoffelfest am 1. Oktober

Das ist Knoffel: das Maskottchen der Kartoffelaktion begleitet uns seit Ostern mit Tipps rund ums Pflanzen und Pflegen von Kartoffeln, aber auch mit Rezeptideen und (Spiel-)Ideen für die Kinder.

Wenn, im Spätsommer oder Herbst das Kartoffelgrün verwelkt, sind die Kartoffelknollen reif und können geerntet werden.

Unsere erste gemeinsame Kartoffelernte wollen wir feiern:

An Erntedank (Sonntag, 1. Oktober 23) feiern wir einen fröhlichen Familiengottesdienst.

Eine Auswahl der geernteten Kartoffeln bringen wir mit, um damit den Erntedankaltar zu schmücken, sodass alle sehen können, welche Vielfalt an Kartoffeln ver-



schiedener Sorten über den Sommer bei uns gewachsen ist.

Im Anschluss probieren wir dann im Gemeindehaus, wie diese Vielfalt schmeckt:

Dazu bringt bitte jede Familie ein Kartoffelgericht mit: Fächerkartoffeln, Back-Kartoffeln, Kartoffelpizza, Pommes-frites, Kartoffelsalat, Kartoffelsuppe, Kartoffelklöße (oder Gnocchi), Kartoffelgratin, oder, oder, ..

Je nach Sorte eine bunte Palette an Köstlichkeiten - **die alle zu kosten wird ein Fest!**

Kartoffellauf



Dauer: Etwa 5 – 10 Minuten

Material: Zwei Esslöffel, zwei ungekochte Kartoffeln, zwei Stühle, umgedrehte Blumentöpfe o.ä. als Wendepunkt

Ablauf: Es werden zwei Mannschaften gebildet. In beiden Gruppen stellen sich die Kinder hintereinander auf. In etwa fünf Meter Abstand wird ein Wendepunkt aufgestellt – zum Beispiel ein umgedrehter Blumentopf. Nach einem Startsignal laufen die Vordersten beider Mannschaften los. Sie halten einen Esslöffel in der Hand, auf dem eine Kartoffel balanciert wird. Dann umrunden sie den Wendepunkt ihrer Gruppe und kehren zurück zur Startlinie. Dort übernimmt das nächste Mannschaftsmitglied den Kartoffellöffel und führt den Lauf fort.

Fällt die Kartoffel herunter, muss das Kind sie aufheben und entweder zum Start oder zum Wendepunkt zurückkehren. Die Kartoffel darf während des Laufes und auch bei der Übergabe nicht festgehalten werden.

Die Mannschaft gewinnt, deren Mitglieder zuerst einen kompletten Durchgang geschafft haben (jedes Mannschaftsmitglied hat einmal mit dem Kartoffellöffel den Wendepunkt umrundet).

Einblick: Termine

Überblick: Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus Aach

Spielgruppe wöchentlich dienstags von 9.30 – 11 Uhr

Jugendkreis wöchentlich freitags, 19.30;-21.30 Uhr; Ort abwechselnd in Hilzingen, Engen oder Aach (nach Vereinbarung s. Jugend-App)

Konfirmandenunterricht wöchentlich mittwochs, 16.30-18.30 Uhr

Kindergottesdienst sonntags parallel zum Gottesdienst, außer in Ferienzeiten

Seniorenkreis monatlich donnerstags 15.00 Uhr s.S. 15

Spieletreff monatlich (2. Samstag d. Monats) 14 –17 Uhr, s.S. 13

Jugendfilmabend monatlich samstags nach Vereinbarung

Gottesdienst im Pflegeheim Aachquelle monatlich freitags 15 Uhr s.S. 15

Gottesdienst im Feierabendhaus Beuren monatl. Donnerstags, 15.45 Uhr s S. 15

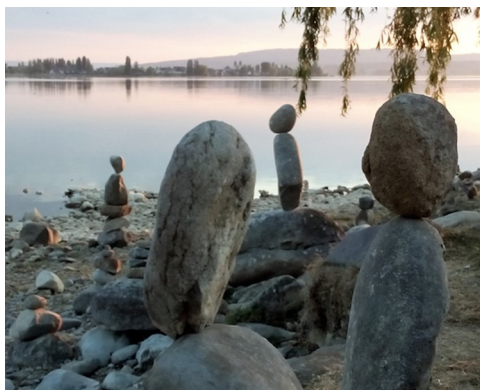
Kulturkirche Aach - Konzertreihe ca. alle 6 Wochen, Freitag, 19 Uhr

Die nächsten Termine sind am 22.09.2023 / 03.11.2023 / 08.12.2023 , jeweils um 19 Uhr im Gemeindehaus Aach

Besondere Einladung im Herbst:

Gemeindeversammlung
am 05.11.2023 um 10 Uhr

s. S. 11 und 16 /17



„Lebendige“ Steine...? - vgl. 1.Petr. 2,5

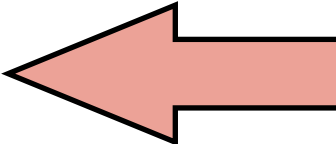
GOTTESDIENSTE im ÜBERBLICK

Verlässlich an jedem Sonntag feiern wir Gottesdienst, fast immer um 10.00 Uhr in der Christuskirche Aach.

Bitte beachten Sie die jeweils aktuellen Informationen in Ihrem Ortsblatt!

Weitere Festgottesdienste, besondere Feiern oder abweichende Zeiten und Orte finden Sie hier im Einzelnen aufgeführt:

10.09.23	Sonntag	10 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
01.10.23	Sonntag	10 Uhr	Erntedankfest mit Familiengottesdienst (s.S.8)
15.10.23	Sonntag	10 Uhr	Gottesdienst mit heiligem Abendmahl
31.10.23	Dienstag	19 Uhr	Reformationsgottesdienst mit Engen (s.S.16), anschl. Lutherbier und Schmalzbrot
05.11.23	Sonntag	10 Uhr	Kurzgottesdienst, anschließend Gemeindeversammlung
12.11.23	Sonntag	10 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
03.12.23	1. Advent	10 Uhr	Festlicher Adventgottesdienst mit Eröffnung Brot für die Welt, mitgestaltet von den Konfir- manden



Gemeindeversammlung: das betrifft uns ALLE!

Kommen Sie dazu, beteiligen Sie sich mit Ihren Anliegen und Ideen - Gemeinde für Alle können wir nur gemeinsam gestalten!

Unsere Spielgruppe hat einen abwechslungsreichen Sommer verbracht!



Zum Start unseres Ferienprogramms haben wir uns künstlerisch ausgetobt.

Es wurde gemalt, geklebt, geschnitten und am Ende freuten sich alle über eine Rassel und eine wiederverwendbare Wasserbombe, die dann auch direkt zum Einsatz kam...



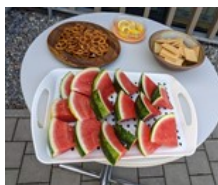
Der zweite Vormittag lud zum gemeinsamen Musizieren ein, wo wir auch unsere selbstgebastelten Instrumente vom ersten Ferienprogramm einsetzten. Gemeinsam haben wir gesungen, getanzt, gelacht und viele Instrumente ausprobiert.



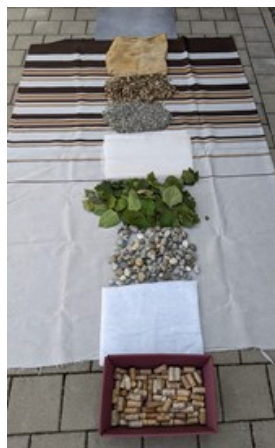
Beim nächsten Programmpunkt ging es rasant zu – für groß und klein.

Alle kamen mit ihren Bobbycars und Fahrzeugen angedüst, um sich auf der Rennstrecke zu beweisen. Es gab einen bunten Parcours aus Straßenschildern—und am Ziel wurden alle Rennspuren an der Waschanlage beseitigt.

Der Abschluss unseres Ferienprogramms galt allen Sinnen. Ob weich, hart, pieksig oder knisternd - mit nackigen Füßen sind wir mutig über die verschiedensten Materialien gelaufen und konnten die Natur auf besondere Weise wahrnehmen.



Um bei diesem turbulenten Programm wieder Energie zu tanken, stärkten wir uns in den Pausen mit sommerlichen Snacks und kühlen Getränken.



Es war ein gelungenes Programm und wir freuen uns schon sehr auf das nächste Jahr mit euch! Die Spielgruppe Aach

Liebe Familien: was brauchten Sie?

Die belastende Coronazeit ist –Gott sei Dank! - vorbei, Kinder und Erwachsene können wieder an allem Gemeinschaftlichen teilhaben—aber schon wird das alles fast zu viel, die Termine häufen sich und setzen unter Stress...

Ich war erstaunt, als mich Grundschul Kinder baten, ihnen zu zeigen, wie man meditieren kann. Wir haben's ausprobiert—eine interessante Erfahrung, wir üben das weiter, denn es tut gut, in die Ruhe zu finden.

Meditieren mit Kindern: bei Interesse Anmeldungen über die App (s. S. 7) oder telefonisch (0163/9090887) (Frau Kündiger);

dann vereinbaren wir einen Termin, der für Alle passt.

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich
auf einer grünen Aue
und führet mich
zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele.



Spieletreff: ein (verregneter) Samstag, ein Schrank voll mit den verschiedensten Spielen, kleine und große Leute jeden Alters, die Lust haben auf Spaß und Spannung... - und schon kann's losgehen! Also: Großeltern, bringt Eure Enkelkinder mit, Kinder, bringt Mama oder Papa mit!

Wir packen die Spiele aus an jedem 2. Samstag des Monats, also 9.September, 14.Oktober, 11.November, 9.Dezember.

Diese beiden Angebote wurden von Familien angeregt, wir greifen sie gerne auf. Haben Sie vielleicht noch einen ganz anderen Bedarf? Wir haben unser schönes Gemeindehaus — füllen wir es gemeinsam mit Leben, bringen Sie Ihre Ideen ein!

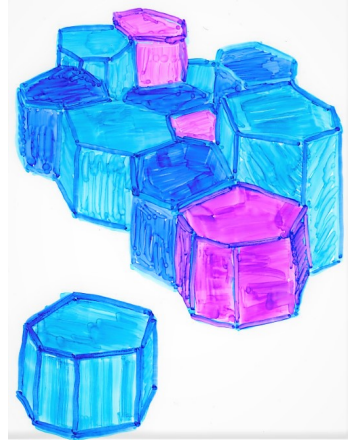
Jugend

Unsere **Jugend trifft sich** gemeinsam mit der von Hilzingen und Engen: jeweils **Freitag, 19.30 Uhr**, mal im Gemeindehaus Hilzingen, mal in Engen (zur Zeit in privaten Räumen), mal im Gemeindehaus Aach. Meldet Euch bei unseren Jugendleiterinnen Lisa* oder Karolina*, um in die WA-Gruppe aufgenommen zu werden!

Große Lounge-Möbel-Bauaktion

Schicke Sitzmöbel für's Foyer unseres Gemeindehauses, variabel zu stellende Module zum chillen und quatschen... - Ja gerne, aber sowas ist doch viel zu teuer!

Es sei denn, wir bauen es selber... - Machen wir! Unter Anleitung und mit Hilfe von erfahrenen Handwerkern bauen wir Loungemöbel für unsere Gemeindehäuser. Wer uns von den Eltern mit Rat, Tat oder Finanzspritze (für's Material) unterstützen möchte, ist herzlich willkommen!



Jugendfilmabend

Im Herbst geht's wieder los: wir gönnen uns einen Kino-Abend, mit Cola, Popcorn, Sweets und allem Drum und Dran! Evergreens und Kultfilme (ab 12J.) ziehen wir uns gemeinsam rein und schmelgen in Erinnerungen. (Ausschließlich für Jugendkreis und Konfis, **nicht öffentlich!**)

FSJ in unserer Gemeinde

Ab September wird für ein Jahr Finja Orthmann aus Volkertshausen in unserer Gemeinde als Freiwillige unsere Arbeit mitgestalten (Sie stellt sich vor auf S. 17).

Wir freuen uns auf sie und ihre Ideen!

Anregungen der Jugendleitung

Neben den Filmabenden soll es auch hin und wieder eine Unternehmung geben, z.B. kegeln gehen; ein Volleyball wird angeschafft und wir halten Ausschau, ob vielleicht jemand eine Tischtennisplatte für uns übrig hat...man darf gespannt sein, welche Ideen da noch ausgebrütet werden! (* Kontakt über Frau Kündiger, s. S. 18)

Senioren

Die Liederbücher sind schon da für's nächste Treffen—fehlen nur noch Sie (und der Kaffee...)

Nach der Sommerpause geht's weiter zu folgenden Terminen:

21. September

12. Oktober

16. November

7. Dezember



Jeweils ab 15.00 Uhr im Gemeindehaus Aach. Mit dem gewohnten Fahrdienst ab Volkertshausen. Wer neu den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, bitte melden bei Frau Kündiger (Kontakt s.S. 18).

Nicht vergessen: unseren Generationen übergreifenden Spieletreff!

(jeden 2. Samstag im Monat, 14.00 -17.00 Uhr, Termine s. S. 13)

Gottesdienste im Haus Aachquelle

Freitag, 29.09., 27.10., 24.11., jeweils 15.00 Uhr

Konfirmanden- Projekt im Haus Aachquelle

Einmal im Monat ein Sonntagscafé für BewohnerInnen und Gäste: das wär' doch schön! Durch die Mithilfe der Konfirmanden wird's möglich! Achten Sie auf die Aus-hänge im Haus, wir organisieren das!

Gottesdienste im Haus zum Feierabend, Beuren

Donnerstag, 28.09., 26.10., 23.11., 21.12., jeweils 15.45 Uhr

Reformationstag am Dienstag 31.10.2023

„Ich kann nicht anders, Gott helfe mir...!“

Fair kontrovers diskutieren ohne Denkverbote; mutig heiße Eisen ansprechen jenseits von Sprachdiktaten - was Protestanten mit Martin Luther verbinden, ist heute im öffentlichen Diskurs oft nicht mehr selbstverständlich.

Können wir respektvoll über- und miteinander reden, ohne unsere Sprache zu verbiegen (z.B. Gender-Thematik)?

Dient es der Gerechtigkeit, wenn bestimmte Fragen aus dem öffentlichen Gespräch verbannt werden (z.B. ein evtl. Zusammenhang zwischen Milieu und Kriminalität)?

Soll zukunftsrelevantes Handeln der Allgemeinheit diktiert oder muss es verhandelt werden (z.B. Klimaschutz)?

Heute treiben uns andere Themen um als die Menschen der Reformationszeit; Mut und Klarheit der Reformatoren und ihre Orientierung an der Schrift waren aber Motor für gesellschaftlichen Fortschritt und können das auch heute sein.

Wir feiern einen **Abendgottesdienst um 19.00 Uhr** gemeinsam mit der evangelischen Gemeinde Engen in der Christuskirche Aach.

Anschließend treffen wir uns zum Gespräch bei Lutherbier und Schmalzbrot im Gemeindehaus.



Gemeindeversammlung am Sonntag, 5. November, 10 Uhr, Christuskirche Aach

Sie haben im Juli einen Brief bekommen: es geht um die Zukunft unseres Gemeindehauses. Vielen Dank für Ihre Rückmeldungen! Jetzt gehen wir daran, gemeinsam

nach Möglichkeiten zu suchen, das Haus zu erhalten! Kommen Sie dazu, beraten und gestalten Sie das mit!

Freiwilliges Soziales Jahr in der Gemeinde

Hallo liebe Gemeinde,

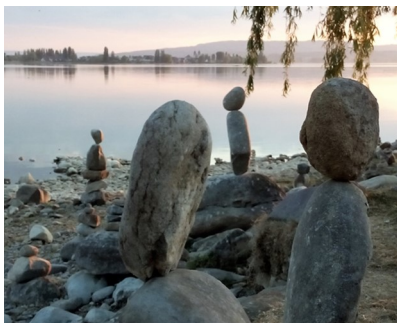
mein Name ist Finja Orthmann und ich werde Anfang September 2023 mein 12monatiges FSJ in unserer evangelischen Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen beginnen.

Ich bin 19 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Volkertshausen. Diesen Juli habe ich mein Abitur am LGH in Schwäbisch Gmünd absolviert. In meiner Freizeit mache ich viel Sport, besonders gerne spiele ich Golf und fahre Ski alpin. Letztes Jahr habe ich meinen C-Trainer Ski alpin erworben und gebe seit einigen Jahren Kinder- und Jugendkikurse im Skiclub Radolfzell. Außerdem interessiere ich mich für Wirtschaft und Mathematik.

Im April 2018 wurde ich bei Herrn Pfarrer Kiesebrink konfirmiert. 2018/2019 habe ich mein Sozialpraktikum in der Kirchengemeinde absolviert, indem ich regelmäßig Kindergottesdienste organisiert und unterstützt habe. Ebenfalls habe ich bis 2020 die Jugendarbeit mit aufgebaut und unterstützt. Hieran möchte ich anknüpfen und weiterhin die durch Corona brachliegende Jugendarbeit in meinem FSJ unterstützen.

Ebenfalls freue ich mich sehr, die Konfirmanden durch das Jahr begleiten zu dürfen. Darüber hinaus freue ich mich, Frau Kündiger bei Ihrer Arbeit in der Gemeinde zu begleiten und ihr ein wenig über die Schulter gucken zu dürfen.

Eure FSJlerin Finja Orthmann



Lebendige Steine: 1.Petr. 2,5

*„Und auch ihr als lebendige Steine
erbaut euch zum geistlichen Haus...“*

Kulturkirche Aach

Höhepunkt der Konzerte diesen Jahres war ohne Zweifel das Konzert des Baynov-Ensembles mit Musik aller Stilrichtungen für 2 Klaviere und bis zu 8 Händen—ein Konzert der Superlative, dargeboten von Meisterinterpreten!

Zum Auftakt des Winterhalbjahres am 22.

September tritt die uns bereits aus dem o.g. Konzert bekannte Pianistin **Janica Hristova** auf, diesmal mit einem Soloprogramm. ausgewählter Meisterwerke.



Freuen Sie sich auf ein wunderbares Hörerlebnis!



Bitte merken Sie sich die weiteren Termine 2023 vor:
3. November, 8. Dezember

Janica Hristova



Impressum/v.i.S.d.P:

Evang. Pfarramt Aach-Volkertshausen, Hegaustr. 20, 78267 Aach

Tel.: 07774-459 oder Tel: 07774-6946 Tel. Pfarrerin Kündiger: 0163/9090887

mail: aach-volkertshausen@kbz.ekiba.de; homepage: www.eki-aach-volkertshausen.de

Öffnungszeiten Sekretariat: Do. 15 - 18 Uhr und Fr. 10 - 12 Uhr sowie nach Vereinbarung

Kontoverbindung: DE21 6925 1445 0005 **6319 24** Sparkasse Engen-Gottmadingen

Bildnachweis: S.1: freepik.com; S.8: Kartoffelaktion.de; S. 8: potatoes_stanbalik_pixabay; S. 9: kartoffel-aktion.de; S. 10: freepik.com;; S. 13: pixabay;

Aus unserer Gemeinde

Wir haben die **Heilige Taufe** gefeiert von:

Mathilda Schmal, Franz Graf, Phil-Lias Sander, Fiona Schatz, Milan Stocker,
Charlotte und Emilia Trimpl, Johanna Veit, Nora Klein, Isabell und Johannes Paul
und Emma Strobel

Konfirmiert wurden:

Emely Appel, Linus Auer, Jonas Gross, Felix Hauch, Annalena Holzer, Johanna Jansen,

Paul Keller, Marie Majer, Kayne Möbius, Constantin Rau, Annika Rigling, Manuel Santoro,

Lewin Stark, Jakob Vahl und Emily Voigt

Wir haben **Abschied** genommen von:

Ursula Rogoll, Frieder Gutermuth, Edith Horn, Marianne Rupps, Heinz Biernat,
Johanna Braun und Ute Schürmann

Getraut wurden:

Jasmin und Christopher Blümel



***„So lange die Erde steht, soll nicht aufhören
Saat und Ernte, Sommer und Winter,
Frost und Hitze, Tag und Nacht!“***

(1 Mose 8, 18-22)